

Hängebauschwein Hektor
bewohnt den großzügigen Garten.

Alle Fotos: © bullahuth Fotografie und Gestaltung



Enten und Schweine im Garten

Haus K, Bernau (D) / Project Architecture Company

Ein junges Paar erbt ein kleines Fertighaus aus DDR-Zeiten in Bernau, einer Kleinstadt im Nordosten Berlins. Besonders das großzügige Grundstück mit seinen alten Stallgebäuden war perfekt, um den lang gehegten Traum von Laufenten und einem Hängebauschwein im Garten zu verwirklichen.

Das Berliner Architekturbüro PAC (Project Architecture Company) entwarf ein neues, maßgeschneidertes Gebäude mit großzügigen, ineinander übergehenden Räumen. Der zweigeschossige Neubau erhält durch seinen sechseckigen Grundriss und sein flaches Dach einen eigenständigen Ausdruck. Die tragenden Wandscheiben wechseln sich mit großformatigen Fensteröffnungen ab. Im Inneren umschließt der offene flexible Wohnbereich mit Küche und Essplatz einen massiven Kern, in dem sich die Nebenräume befinden. Die raumhohen Fensterflächen bieten gerahmte Ausblicke in den Garten. Die funktionale orthogonale Anordnung des Kerns steht im Gegensatz zu den fließenden Räumen der hexagonalen Gebäudeform. Eine offene Stiege führt ins Obergeschoß auf eine Galerie (Homeoffice). Zugunsten von Galerie und Luftraum

wurden die drei Schlafzimmer und zwei Bäder in ihrer Größe aufs Nötigste beschränkt.

Eloxiertes Aluminium, glatter Innenputz und helle Einbaumöbel kontrastieren mit roh belassenem Ort beton, Außenputz in Besenstrichstruktur und geöltem

Eschenholz. Decken und Kern wurden in Ort betonbauweise hergestellt. Die Fassade besteht aus Kalksandstein, einem Industrieprodukt. Verwendet wurden dafür Plansteine im Format 248 x 200 x 248 mm der Festigkeitsklasse 20 und der Rohdichteklasse 2,0. •





Projekt

Haus K, 16321 Bernau (D)

Bauherren

privat

Architektur

Project Architecture Company
Anne Menke u. Richard Sharam
Berlin (D)
project.ac

Statik

HHT Bauingenieure, Berlin (D)

Projektdaten

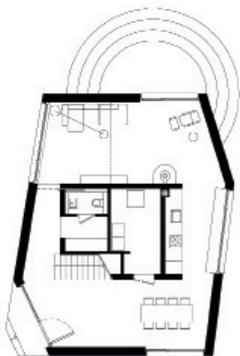
Wohnnutzfläche 158 m²
Bruttogeschößfläche 220 m²

Projektlauf

Planungsbeginn 2018
Fertigstellung 2020

Materialien

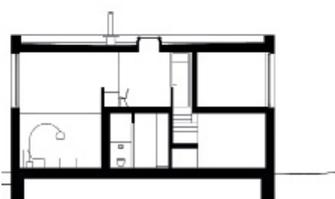
Außenwände: Kalksandsteinmauerwerk
(Hersteller: Unika) 248 x 200 x 248 mm
Dämmung: 18 cm mineralisches WDVS
Webertherm A150
Fassade: Putz in Besenstrichstruktur
Fenster: IV78 Holz-Alu-Fenster System
BUG K2000, Fichte schichtverleimt
Bodenplatte: 30 cm Stahlbeton,
oberseitig gedämmt
Geschoßdecke: 18 cm Stahlbeton
Flachdach: 18 cm Stahlbeton +
PIR-Gefälledämmung



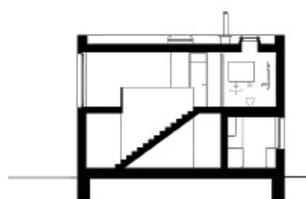
Grundriss Erdgeschoß



Grundriss Obergeschoß



Längsschnitt



Querschnitt

**„CLEVERE LÖSUNGEN,
DIE SPARSAM MIT QUAD-
RATMETERN UND BAU-
MATERIAL UMGEHEN
UND TROTZDEM QUALI-
TÄTVOLLE ARCHITEKTUR
HERVORBRINGEN.“**



Architekten
Richard Sharam,
Anne Menke

© pac